

DJK-Herren verlieren in Stephansposching

Stephansposching (rbm) Am 17. Und vorletzten Spieltag in der Landesliga Süd führte es die Herren der DJK Eichstätt zum SKC Stephansposching und verloren klar mit 2:6 Mannschaftspunkten bei 3240:3291. In der Startpaarung bekamen es die Brüder Michael und Andreas Niefecker mit Erich Ramsauer und Michael Huber zu tun. Beide Domstädter fanden gut in die Partie und holten den ersten Satzpunkt für ihre Farben. Im weiteren Verlauf mussten sie ihre Kontrahenten jedoch davon ziehen lassen und verloren je mit 1:3 Satzpunkten bei 524:530 und 561:592. In der nachfolgenden Paarung gelang Christan Niebler gegen Wolfgang Vogl und Christian Buchner gegen Jürgen Rohrmeier nicht die erhoffte Wende. Wie schon ihre Vorstreiter mussten auch sie sich klar mit 0:4 bei 521:562 und mit 1:3 bei 533:542 geschlagen geben. Mit einem Rückstand von 87 Holz betraten mit Stefan Spiegel und Ferdinand Bleiziffer die beiden Gastgeber Alexander Huber und Manfred Hirtreiter die Anlage. Nur mit zwei gewonnenen Duellen und dem Aufholen der Miesen konnte für die Altmühltaler noch ein Unentschieden erreicht werden. Beide Domstädter waren jederzeit Herr der Lage und holten mit 3:1 bei 562:557 und mit 4:0 bei 539:508 ihre beiden Mannschaftspunkte. Trotz des aufopfernden Kampfes reichte es schlussendlich für die Blau-Weißen nicht mehr zur ersehnten Punkteteilung, da die Gastgeber in den entscheidenden Phasen der Partie gegenhalten konnten und ihren Holzvorsprung wacker verteidigten. Am kommenden Wochenende wird im letzten Spiel der Saison Aufwärts Donauperle Straubing 2 in Empfang genommen. Hier gilt es für die Mannen um Michael Niefecker, die durchwachsene Saison mit einem Heimerfolg zu beenden, was gegen die abstiegsbedrohten Gäste keine leichte Aufgabe sein wird.

Herren II schafft Klassenerhalt

DJK Eichstätt II – ESV Ingolstadt 1 6,0 : 2,0
 KV Stepperg 1 – DJK Eichstätt II 6,0 : 2,0

Eichstätt/Stepperg – Einen wahren Spielmarathon des vergangenen Wochenendes haben die Männer der 2. Herrenmannschaft hinter sich. So trat man am Samstag zuhause zum alles entscheidenden Spiel gegen den ESV Ingolstadt 1 und nur einen Tag später auswärts in Stepperg an.

Gegen den ESV Ingolstadt lief es wiederum „rund“. Walter Bauer und Jürgen Frey konnten gegen Volker Greulich und Mario Rödiger gleich punkten und brachten die „Rot-Weißen“ mit 2,0 : 0,0 in Front.

Die Mittelachse mit Christian Walz und Dieter Niefnecker konnte das Niveau nicht ganz halten, Walz holte aber mit PBL von 558 Holz gegen Walter Marz einen verdienten Punkt. Niefnecker hatte gegen Christian Stein bei ausgeglichenen Sätzen jedoch aufgrund der Gesamtholzzahl das Nachsehen.

Mit 3,0 : 1,0 Punkten und komfortablem Holzvorsprung sollte für die Schlusspaarung nichts mehr anbrennen, jedoch kamen die Gäste aus Ingolstadt nochmal gefährlich nahe. Möglich machte dies der Eichstätter Kapitän Gerhard Fischer, da er meilenweit von seiner Form der Vorrunde entfernt ist. Er verlor gegen Joachim Stein 1,0 : 3,0 und deutlich an Holz (498:551). Steve Müller konnte holzmäßig gegen Karl-Heinz Winkler auch nicht mithalten, holte aber über die Satzwertung einen weiteren Mannschaftspunkt.

Bei der Gesamtholzzahl konnte man mit 3229:3207 die Oberhand behalten und somit stand das Endergebnis mit 6,0 : 2,0 und der Klassenerhalt fest.

Mit Erleichterung konnte man dann am Sonntag zum Nachholspiel in Stepperg antreten.

Sichtlich etwas geschafft vom Vorabend begannen die Eichstätter etwas müde. Weder Walter Bauer, noch Jürgen Frey konnten ihre Leistungen des Vortages abrufen und gaben ihre Punkte ab. Stefan Schuster und Armin Mayer waren heute etwas stärker als die Gäste.

Dieter Niefnecker kam gut zurecht und belohnte sich nach 2:2 Satzpunkten aufgrund der höheren Gesamtholzzahl gegen Patrick Fröhlich mit einem Mannschaftspunkt. Christian Walz kämpfte nur mit der Bahn und sich selbst. So war es für Jörg Stachel nicht besonders schwer, den nächsten Punkt auf Seiten der Gastgeber zu ziehen. Auch verlor er wichtige Hölzer für das Gesamtergebnis. (3,0 : 1,0)

Für das Schlusspaar Gerhard Fischer und Steve Müller war der Sieg noch „rein theoretisch“ möglich. Dass es auch praktisch möglich war, bewiesen die Beiden bis zum letzten Wechsel, wo man sich nur noch rund 30 Holz im Rückstand befand.

Doch leider konnte sich Fischer gegen Jürgen Heckl nicht entscheidend steigern und verlor knapp um 1 Holz den Punkt. Müller hatte Johannes Friedl im Griff und holte den 2. MP für die Gäste. (Endstand 2,0 : 6,0)

Mehr war heute leider nicht möglich, jedoch befindet man sich mit dem 7. Tabellenplatz wieder im unteren Mittelfeld und kann beruhigt zum letzten Saisonspiel am kommenden Samstag zum TSV Aichach I fahren.

Saison 2014-15 / Männer / Kreisklasse Nord / 17. Spieltag / Tabelle (Gesamt)

Pl	Mannschaft	LVB	Sp	S	U	N	TP	MP
1	KRC Kipfenberg 2		17	13	1	3	27 - 7	95,5
2	KC Sloga Ingolstadt 1		17	9	3	5	21 - 13	79,0
3	KV Stepperg 1		17	9	1	7	19 - 15	78,0
4	SKC Neuburg 1		17	9	1	7	19 - 15	69,5
5	TSV Aichach 1		17	9	0	8	18 - 16	70,0
6	SV Eitensheim 1		17	8	1	8	17 - 17	69,5
7	DJK Eichstätt 2		17	6	2	9	14 - 20	64,0
8	ESV Ingolstadt 1		17	7	0	10	14 - 20	57,5
9	SKC Baar-Ebenhausen 3		17	5	2	10	12 - 22	54,0
10	Gut Holz Ingolstadt 1		17	4	1	12	9 - 25	43,0